

## **Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein**

### **Ratssitzung vom 20. Mai 2019**

#### **Gemeindepersonal, Anstellung Lambrigger Lukas**

Der Rat beschliesst, das befristet Arbeitsverhältnis von Lambrigger Lukas, Naters, Fachmann Betriebsunterhalt im Hauswartzdienst der Gemeinde Naters nach seiner Rückkehr aus der Rekrutenschule ab dem 1. November 2019 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umzuwandeln.

#### **IT, Anstellung Systemadministrator IKZ**

An der Ratssitzung vom 9. April 2019 hat der Rat beschlossen, dem Antrag zur personellen Aufstockung der interkommunalen IT-Abteilung zusammen mit der Stadtgemeinde Brig-Glis zuzustimmen und eine Vollzeitstelle öffentlich auszuschreiben (vgl. Beschluss Nr. 243/2019). Auf die öffentliche Ausschreibung sind 12 Bewerbungen eingegangen. Die Federführung des Evaluationsprozesses oblag der Stadtgemeinde Brig-Glis. Aufgrund der Ergebnisse aus der Vorselektion und den Erkenntnissen aus den Vorstellungsgesprächen beantragt die Evaluationskommission die Anstellung von Marty Danilo, 1994, Brig-Glis, als neuen Mitarbeiter in der interkommunalen IT-Abteilung Brig-Glis-Naters. Dienort wird Naters sein. Die Anstellung erfolgt durch die Stadtgemeinde Brig-Glis gemäss dem Personalreglement der Stadtgemeinde. Marty Danilo wird seine Stelle nach Beendigung seines Wirtschaftsinformatikstudiums am 1. August 2019 antreten. Der Rat ist mit dem Antrag zur Anstellung von Marty Danilo unter dem Vorbehalt einverstanden, dass auch der Stadtrat der Stadtgemeinde Brig-Glis einen gleichlautenden Entscheid fällt.

#### **Grundbuch, Kataster, Angebote Nachführungsgeometer**

Der Rat vergibt den Auftrag für die Nachführungsarbeiten des liberalisierten Teils auf dem Gemeindegebiet von Naters für das Jahr 2019 an das Büro Zurbriggen Karl AG, Brig-Glis.

#### **Plätze, Kinderspielplätze, Sanierung Pflasterfugen Dorfkern Naters**

Die Pflasterungen im Bereich des Kirchplatzes, dem Linden- und Ornavassoweg sowie auf dem Platz weisen zum Teil markante Setzungen oder lockere Kopfsteinpflaster sowie grosse Klaffungen zwischen den Pflastersteinen auf. Mehrfach wurden seitens der Bevölkerung diese Mängel beanstandet, da das Passieren der Kopfsteinpflaster für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und ältere Leute (mit Rollstühlen, Krücken, Gehstöcken, Rollatoren) sowie für Familien mit Kinderwagen dadurch schwierig wird. Die Bauunternehmung Mammone AG, Naters, offeriert die Behebung der erwähnten Mängel zum Preis von Fr. 24'587,90 inklusive Mehrwertsteuer. Die Arbeiten umfassen die punktuelle Sanierung von abgesenkten oder fehlenden Pflasterungen sowie die Reinigung der Fugen mittels Wasserhochdruck. Im Anschluss daran werden die Fugen mittels Fugenmörtel neu verfüllt. Die Kosten für diese Arbeiten sind im Voranschlag 2019 nicht vorgesehen. Gemeindevizepräsident Wellig Diego beantragt aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten die Genehmigung des entsprechenden Nachtragskredits und die freihändige Vergabe des Auftrags an die Bauunternehmung Mammone AG, Naters. Der Rat ist damit einverstanden.

### **Schulen, Fortführung Projekt Bike-Check**

Das Projekt Bike-Check für das Schuljahr 2018/2019 wurde erstmals an allen Schulen des Kantons Wallis erfolgreich umgesetzt. Auch die Gemeinde Naters hat daran teilgenommen. Das Angebot, ergänzend zum Rail-Check, richtet sich an die Studierenden und Lernenden, die weniger als 2,5 km von ihrer Ausbildungsstätte wohnen. Der Bike-Check kann im Zusammenhang mit dem Langsamverkehr als Einkaufs- und/oder Reparaturgutschein eingesetzt werden (Fahrrad, Elektrofahrrad, Helm, Ersatzteile, Zubehör, Reparatur oder Service). Das Ziel dieses Projekts ist, den Langsamverkehr und den regelmässigen Gebrauch des Fahrrades zu unterstützen. Seitens des Kantons liegt das Angebot zur Verlängerung des Projekts vor. Die Vereinbarung wird jedes Jahr automatisch um fünf Jahre verlängert. Es ist jedoch möglich, dass sich eine Partei aus dem Projekt zurückziehen kann, sofern es spätestens am 30. April, dem Enddatum des Projekts für jedes Jahr, angekündigt wird. Ratsherr Lochmatter Bruno beantragt, die Vereinbarung mit dem Kanton zu verlängern. Der Rat ist damit einverstanden.